



## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg**

**am 07.12.2020**

### **Anwesend:**

**1. Vorsitzender:** Bürgermeister Roger Henning

**2. Gemeinderäte:** Hartmut Beil  
Cem Arslan  
Christian Bartelt  
Werner Beck  
Siegfried Berg  
Heiko Brand  
Rolf Döhner  
Peter Eckert  
Anna Friedlein  
Lars Kaller  
Ulrike Maier  
Bianca Ott  
Ellen Schnellbach  
Klaus Weimer  
Holger Weis  
Siegbert Weis  
Manfred Zipf  
Markus Zipprich

**3. Ortsvorsteher:** -/-

**4. Beamte, Angestellte, usw.:** Irina Friesen; Markus Tremmel

**5. Es fehlten entschuldigt:** Margarete Schmidt

Es wurde ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr in der Baracke der Lindtalschule Freudenberg

Der Vorsitzende weist aufgrund der höchsten Stufe der Pandemiewarnung darauf hin, dass in der heutigen Sitzung eine generelle Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung besteht. Lediglich bei Redebeiträgen kann der Redner davon abweichen und den Schutz zeitweise entfernen.

## **TOP 0            Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

-keine-

### **TOP 1.1.    Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation und Satzungsänderung der Gebühren Friedhof ab 2021**

Eine Ausführliche Vorlage mit der entsprechenden Kalkulation wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Der Vorsitzende geht kurz auf die Thematik ein. Er teilt nochmals mit, dass die Stadt im Rahmen der Zuweisung von Fördermitteln durch das Land, verpflichtet ist, eine 80ig prozentige Kostendeckung der Friedhofsgebühren zu beschließen. Er teilt mit, dass die Firma Busch, nach jahrzehntelanger Zusammenarbeit den Grabmachervertrag bedauerlicherweise zum Ende des Jahre 2020 gekündigt hat. Er bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit. Er übergibt das Wort an FB-Leiter Tremmel. Dieser erläutert anhand einer Präsentation die Gebührenkalkulation. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Fragen werden beantwortet. Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, ruft der Vorsitzende den im Zusammenhang mit Top 1.1 stehenden Tagesordnungspunkt 1.2 auf.

### **TOP 1.2.    Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Friedhofssatzung zum 01.01.2021**

Der Entwurf der Änderungssatzung wurde den Mitgliedern mit der Einladung vorab zugestellt. FB-Leiter Tremmel erläutert kurz die Gebühren anhand der Präsentation (Anlage 1) und weist auf zwei redaktionelle Fehler hin. Die Gebühr für 2.23 beläuft sich auf 2.345 EUR und unter Punkt 2.52 werden die Ortsteile Ebenheid und Rauenberg gestrichen. Er erläutert das neue Lizenzmodell im Bereich des Grabaushubes für alle Bestattungsunternehmen, die Verkürzung der Ruhefristen sowie die Pflege und Betreuung des neuen Urnengrabfeldes E 1 über die Treuhand „Württembergische Friedhofsgärtner eG“. Fragen werden beantwortet.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät und beschließt,

1. der Kalkulation der Bestattungsgebühren vom Oktober 2020 zuzustimmen (Anlage 1)
2. weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Bestattungswesen“ zu erheben.
3. den in der Gebührenkalkulation aufgenommenen Gebührentatbeständen (Grabarten, Bestattungsleistungen) zuzustimmen.
4. den Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zuzustimmen.
5. den berücksichtigten Prognosen und Schätzungen sowie den Kostenzuordnungen in den einzelnen Bereichen der Bestattung und Grabnutzung zuzustimmen.
6. auf den fünf Friedhöfen im Gemeindegebiet im Rahmen des § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG zu beschließen, für diese Friedhöfe einheitliche Gebühren zu erheben.
7. dem Vorschlag einer dreijährigen Kalkulation für den Zeitraum 2021-2023 zuzustimmen und von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis 5 Jahre) abzustellen abzusehen.
8. Auf Grundlage dieser Gebührenkalkulation über die Höhe der im Gebührenverzeichnis zur Friedhofssatzung festzusetzenden Gebührensätze einzeln zu entscheiden.
9. der Satzung über die Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Freudenberg gem. Anlage 2 zu beschließen und die Satzung entsprechend anzupassen. Die Punkte 2.23 und 2.52 der Anlage 2 werden entsprechend geändert. Die Gebühr für 2.23 beläuft sich auf 2.345 EUR und unter Punkt 2.52 werden die Ortsteile Ebenheid und Rauenberg gestrichen.

### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

### **TOP 2      Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Zuwegung zur Rauenberger Gemeinschaftseinrichtung St. Wendelinus**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz die Situation und übergibt das Wort an FB-Leiterin Friesen. Diese geht auf die Vorlage ein und teilt mit, dass es sich hierbei um einen Verwaltungsakt handelt. Fragen werden beantwortet.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät über das Vorgetragene und beschließt die Widmung der Zuwegung zur Rauenberger Gemeinschaftseinrichtung St. Wendelinus (Flst. 17/105,21/103 und Teilfläche von Flst. 24 der Gemarkung Rauenberg) zu Gemeindestraße.

### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig, bei zwei Enthaltungen-

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Architektenleistungen (Leistungsphasen 4 – 9) zur Planung des Bauhofes**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachstand zur Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehr. Er übergibt das Wort an FB-Leiterin Friesen, welche nochmals kurz auf die Leistungsphasen eingeht und auf Nachfragen den Spielraum der HOAI und VOB erläutert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das Architekturbüro Johann und Eck aus 63927 Bürgstadt mit den Leistungsphasen 4 – 9 der Planung zum Neubau des Bauhofes auf Flurstück 1846 zu den angebotenen Konditionen zu beauftragen

### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Architektenleistungen (Lph. 4 – 9) zur Planung des Feuerwehrgerätehauses**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das Architekturbüro Johann und Eck aus 63927 Bürgstadt mit den Leistungsphasen 4 – 9 der Planung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf Flurstück 1846 zu den angebotenen Konditionen zu beauftragen.

### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmererarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. FB-Leiterin Friesen erläutert kurz die Maßnahme. Stadtrat Weimer bittet zukünftig, die anfallenden Arbeiten in der Vorlage detaillierter zu beschreiben. Die Verwaltung nimmt dies auf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Holzbau Fertig aus 97906 Faulbach mit den Zimmererarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zum Preis von 37.439,66 € brutto zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Stahlbauarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Stadtbaumeister Eisert und FB-Leiterin Friesen erläutert kurz die Maßnahme. Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Stahlbau Westerwald GmbH aus 56406 Montabaur mit den Stahlbauarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zum Preis von 76.279,39 € brutto zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Flachdachabdichtung für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Stadtbaumeister Eisert und FB-Leiterin Friesen erläutern kurz die Maßnahme. Es besteht kein Beratungsbedarf

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Klemens Ott aus 63897 Miltenberg mit den Arbeiten zur Flachdachabdichtung für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zum Preis von 58.356,21 € brutto zu beauftragen.

### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

### **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Metalldach- und Spenglerarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus**

Eine ausführliche Vorlage wurde den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugestellt. Stadtbaumeister Eisert und FB-Leiterin Friesen erläutern kurz die Maßnahme. Stadtrat S. Weis stellt fest, dass die Vergabe der Gewerke von TOP 7 und TOP 8 an die gleiche Firma erfolgte und regt an, die unterschiedlichen Gewerke, wenn möglich, zusammen auszuschreiben. Der Vorsitzende nimmt dies auf, teilt jedoch mit, dass dies vom Planungsbüro immer berücksichtigt wird und dies im Fall der Vergaben von TOP 7 und TOP 8 reiner Zufall ist.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Klemens Ott aus 63897 Miltenberg mit den Metalldach- und Spenglerarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zum Preis von 205.970,02 € brutto zu beauftragen.

### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig-

### **TOP 9 Informationen**

Der Vorsitzende informiert:

- Er geht kurz auf die allgem. Lage der Pandemie ein. Im Speziellen hat sich die hohe Arbeitsbelastung durch „Corona“ in der Verwaltung nicht geändert. Die

Fallzahlen im Kreis sind weiterhin hoch. Die Eichwaldgrundschule musste komplett geschlossen werden. Die Lindtalschule zur Hälfte. Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ist diesbezüglich sehr gut. Der Einkaufsservice wird von knapp 10 Personen in Anspruch genommen. Er spricht den eigenen Mitarbeitern, der Schulleitung sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern seinen Dank aus.

- Der Neujahrsempfang 2021 entfällt. Ab 01.01.2020 wird eine Videoansprache auf der städtischen Homepage und dem Freudenberger YouTube-Kanal erscheinen.
  
- Die Seniorennachmittage viel leider ebenfalls der Pandemie zum Opfer. Alle Seniorinnen und Senioren erhalten von der Stadt mehrere Weihnachtskarten mit selbstgemalten Motiven der Kinder der Kindergärten sowie eine Tafel „Fair-Trade-Schokolade. Dies wird derzeit verteilt.
  
- Die Nikolausaktion der Feuerwehr für die Freudenberger Schulkinder vom vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. Er bedankt sich hierbei nochmals bei der freiwilligen Feuerwehr und im Speziellen bei Herr Arslan, welcher die Aktion vorgeschlagen und durchgeführt hat.
  
- Er teilt mit, das Stadträtin Maier, aufgrund beruflicher und persönlicher Gründe den Sitz im Verwaltungsausschuss aufgegeben hat. Hier rückt der offizielle Vertreter, Herr Brand nach. Der Vorsitzende ist erfreut, dass Frau Maier jedoch weiter Mitglied im Gemeinderat bleibt.
  
- Er geht auf das Thema der im Stadtgebiet und Ortsteilen aufgestellten Weihnachtsbäume ein. Er teilt mit, dass es immer schwieriger wird, einen großen, geeigneten und für jedermann schönen Baum für das Rathaus zu finden. Dies hat viele Gründe, insbesondere auch der Abtransport per Kranwagen. Nicht jeder Baum kann hierzu genutzt werden. Eventuell müssen in naher Zukunft Bäume gekauft werden, da im Stadtwald keine geeigneten Bäume mehr vorhanden sind. Ein für das Rathaus geeigneter Baum ist jedoch im Einkauf und Transport sehr teuer. Dies müsste dann in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Stadtrat Kaller und Revierleiter geht diesbezüglich nochmals im Speziellen auf die Thematik ein und bestätigt die Aussagen des Vorsitzenden. Er dankt auch dem Bauhof für die geleistete schwierige Arbeit.  
Stadträtin Schnellbach schlägt vor, im Amtsblatt September 2021 einen entsprechenden Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger zu starten, wer seinen Baum aus dem Garten der Stadt spenden möchte. Der Vorsitzende nimmt dies auf und teilt mit, dass der diesjährige Baum ebenfalls eine Spende ist.

Stadtrat Kaller verweist hierzu nochmals, dass auch hier zwingend ein Kran vorfahren können muss.

Stadtrat Weimer teilt im Zuge der Diskussion mit, dass die Jugendfeuerwehr voraussichtlich am 09.01.2021 die Weihnachtsbäume wieder einsammeln wird.

- Im Bereich der Hauptstraße 80 hat ein erheblicher Wasserrohrbruch stattgefunden. Aufgrund von „Gefahr in Verzug“ und der großen Wasserverluste hat der Vorsitzende den Auftrag zur schnellstmöglichen Beseitigung des Schadens an die Firma Mayer Bau für 32.844 EUR vergeben. Die Kosten sind in der Höhe gerechtfertigt, weil die alte Leitung aufwendig zu reparieren ist. Unter anderem führt diese unter einer alten Steintreppe durch, welche abzutragen und neu aufzubauen ist.
- Der Straßenfasching 2021 findet unter den derzeitigen Voraussetzungen und Prognosen selbstverständlich nicht statt.
- Das Landratsamt hat im Bereich des Wertheimer Tors Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Diese war sehr erfolgreich und wird alsbald wiederholt werden.
- Der VdK Freudenberg hat zusammen mit den FSI-Büro die Förderzusage über 18.000 EUR zum Programm „Soziales Miteinander – gemeinsam schaffen“ erhalten. Der Vorsitzende freut sich darüber und hofft, dass dieses Programm nach Besserung der Pandemie alsbald stattfinden kann.
- Für die nachhaltige Waldbewirtschaftung erhielt die Stadt Fördermittel in Höhe von 13.000 EUR. Hierbei bedankt sich der Vorsitzende bei Revierleiter/ Stadtrat Lars Kaller.

## **TOP 10 Anfragen**

### - **offene Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die offene Anfrage von Stadtrat Berg, bezüglich der Kurzumtriebplantage noch in Bearbeitung beim Landratsamt ist.

### - **neue Anfragen**

Stadtrat Beck Fragt an, ob es in diesem Jahr wieder einen gedruckten Abfallkalender vom Landratsamt gibt. Dies wird bestätigt.

Stadtrat Berg bittet um Mitteilung des Ergebnisses der Kanal-Befahrung Ebenheid aus dem Frühjahr 2020. Der Vorsitzende nimmt dies auf.

- **neue Anfragen Bürger**
- keine-

Der Vorsitzende wünsch allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021 und beendet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....  
Vorsitzender Roger Henning

.....  
Schriftführer Markus Tremmel

.....  
Hartmut Beil

.....  
Ellen Schnellbach